



Freiwilligen-Agentur Altmark e.V.

Konzept „Engagierte Stadt Stendal“



1. Konsortium

Konsortium	Aufgaben im Projekt
Freiwilligen-Agentur Altmark e.V.	Prozessmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation
Bürgerin aus AG	AG: Kommune und Engagement
Kaschade Stiftung	AG-Wirtschaft und Engagement
Hochschule Magdeburg-Stendal	Beratung, Begleitforschung, Entwicklung
Vertreter*in des Stadtrats	AG-Kommune und Engagement
Gleichstellungsbeauftragte Stadt	Vertreterin der Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Rote Kreuz	Altstadt-Quartiersmanagement
Volkssolidarität	AG-Gut leben in jedem Alter

2. Problem

Was ist das gesellschaftliche/engagementpolitische Problem, das wir angehen wollen?

Das bürgerschaftliche Engagement in Stendal ist geprägt von einer unübersichtlichen Anzahl von Vereinen, Organisationen u. informellen Netzwerken. Innovative Ideen für Engagement existieren, teilweise konkurrierend, nebeneinander u. konnten bislang nicht zu einem gemeinschaftlichen Handeln zusammenwachsen u. in der Breite umgesetzt werden. Engagementbereite Bürger*innen haben Schwierigkeiten, sich in diesem Wirrwarr zurechtzufinden. Gleichzeitig sind nach 1990 wichtige Teile der berufstätigen Generationen u. Fachkräfte abgewandert (seit 1990 über 25% der Bevölkerung, besonders junge Frauen u. mittlere arbeitsaktive Generationen). Daneben wechselt die starke Altersklasse der 50-60jährigen (32.000 Personen) in den kommenden Jahren in den Ruhestand. Um die Daseinsvorsorge aufrecht zu erhalten u. neue Wertschöpfungspotentiale zu erschließen, muss das bürgerschaftliche Engagement besser vernetzt und arbeitsteilig vorgehen. Wir brauchen eine engagierte Bürgerschaft. Hierfür sind **Transparenz, ein gemeinsamer Handlungsplan und Angebotsvernetzung mit festen Kooperationen** erforderlich.

3. Ziel (B)

Was ist das Ziel, das wir in drei Jahren erreicht haben wollen?

Bei unserem ersten Arbeitstreffen „Engagierte Stadt Stendal“ wurde mit 55 Teilnehmern aus Bürgerschaft, Vereinen, Lokalpolitik, Verwaltung u. Wirtschaft gemeinsame Ziele erarbeitet, in Arbeitsgruppen konkretisiert und von einem Redaktionsteam formuliert:

1. „Virtuelles Bürgerhaus“ (Termin: 07/2016)

Wir brauchen eine Übersichtlichkeit in der Engagementlandschaft. Aufbauend auf bestehende Datenbanken entsteht eine Online-Plattform, die eine Übersicht gibt über die vorhandenen Räume der Begegnung, die Vielzahl der Vereine, Netzwerke, Bündnisse u. Angebote von Engagement. Sie soll die Menschen der Stadt u. Onlinebesucher von auswärts neugierig auf die „Engagierte Stadt Stendal“ machen.

2. „Analoges Bürgerhaus“ (2015-2017)

Das „Analoge Bürgerhaus“ erfüllt das „virtuelle Bürgerhaus“ mit Leben und das dezentrale Engagement im Stadtgebiet. In thematische Arbeitsgruppen (AG) sind Vertreter aus allen Sektoren einbezogen. Die AG sind:

- **AG „Bürgerwerkstätten/Offenes Bürgerhaus“** (z.B. Workshops, Beratungsangebote der Selbsthilfe, Netzwerken, Arbeitsgruppen)
- **AG „Kommune & Engagement“** (Positionspapier „Leitbild für Engagement“, Ehrenamtskarte) und
- **AG „Wirtschaft & Engagement“** (z.B. Genossenschaftsmodelle, Dorfläden, Engagementförderung)
- **AG „Gut leben in jedem Alter“** (z.B. generationsübergreifende Wohnprojekte, innovative Pflege-Hilfe-Mix-Konzepte Nachbarschaftshilfe usw.)

Die AG`s erarbeiten innerhalb ihrer Handlungsfelder jeweilige Strategien für eine kooperative Zusammenarbeit aus. Im Fokus stehen hier innovative Vorhaben zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen des demografischen Wandels, insbesondere in den 18 Ortsteilen der Stadt, mit aktiver direkter Bürgerbeteiligung.

Kontakt:

Freiwilligen-Agentur Altmark e.V.

Altes Dorf 22

39576 Hansestadt Stendal

Prozessmanagement

Marion K. Zosel-Mohr

Tel.: 03931/56 56 320

Funk: 0171/3094583

E-Mail: marion.mohr@bisev.de

Home: www.fa-altmark.de